



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF AUGUST BIS NOVEMBER 2017

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde



INHALT

02–03	Grußwort
04–05	Wir sind eine gastfreundliche Gemeinde
06–07	Wir sind eine betende Gemeinde
08–09	Wir sind eine segnende Gemeinde
11	Konfirmation 2017 / Konfirmandenzeit 2018/19
12–13	Kirchensanierung
14–15	Förderkreis
16–17	Rückblick: Gemeindeausflug nach Ribe
18	Yoga und Körperarbeit
19	Filmabend Moby Dick in St. Severin
20	Gemeindebriefverteiler gesucht / Beendigung des Namensrechtsstreits
21	500 Jahre Reformation
23	Gesprächsabende
24–25	Mittwochkonzerte
26–27	Gottesdienste und Andachten
28–29	Termine
30	Freud und Leid
32	Kontakt und Impressum

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!

Manchmal wird uns das Selbstverständliche bewusst – oder besser: Manchmal wird uns bewusst, dass das Selbstverständliche gar nicht selbstverständlich ist. Zum Beispiel die Luft, die wir atmen. Meist achten wir nicht besonders darauf, aber es gibt Momente, da halten wir inne und können es richtig genießen, tief und dankbar, erleichtert, glücklich ein- und auszuatmen. Manchmal gehen wir nicht einfach vorbei, sondern uns gehen die Augen auf und wir können für einen Augenblick sehen und ganz tief in uns aufnehmen, wie schön alles um uns herum ist: die Natur, das grüne Gras, die Blumen, der Sonnenaufgang. Manchmal gehen uns die Augen auf und wir sehen, hören und spüren das Glück um uns herum, das Kind, das spielt, eine schöne Musik, die Flut, die kommt und der Mond, der abnimmt.

Viel zu oft fehlt uns für all dies die Zeit. Darum kann gerade der Urlaub für uns zur Glückszeit werden, weil wir dann genug Zeit und Muße haben, das alles wieder einmal wahrzunehmen und zu spüren.

Schicksal und Krankheit können uns, wenn sie uns einschränken und aus unserem Alltag herausholen, bewusst machen, wie wertvoll die ganz einfachen Dinge sind: einen Spaziergang zu machen, Freunde zu besuchen, miteinander zu reden. Wenn die Heilung voranschreitet und die Kräfte zurückkommen, gibt es eine feine Grenze, auf der wir spüren, das Selbstverständliche ist nicht selbstverständlich. Vielmehr ist es Gnade und ein Geschenk, dass wir da sind und leben.

Achtsam und bewusst mit diesem Geschenk des Lebens umzugehen ist eine Kunst, und wir können uns darin üben. Dankbarkeit kommt vom Denken, aus guten Gedanken über die Güte. Dankbarkeit ist auch nicht selbstverständlich, sie kann wachsen, wo wir anfangen über das Selbstverständliche zu reden, uns auszutauschen, uns gegenseitig zu erinnern, was wirklich wichtig ist und im Leben zählt.



Schon vor einer ganzen Weile haben wir in unserer Gemeinde begonnen darüber nachzudenken. Was ist für uns wichtig, was hält und trägt uns? Was wollen wir als Gemeinde füreinander sein? Wir haben im Kirchengemeinderat, zusammen mit haupt- und ehrenamtlichen Menschen herausgefunden: Das Gemeindeleben kann sich genauso wie das eigene Leben auf besondere Ereignisse wie Feste, Prüfungen, Herausforderungen oder Ferienzeiten ausrichten. Für eine Kirchengemeinde ist das die Gefahr, sich selbst in immer neuen Erfindungen zu verlieren, anziehende Events zu kreieren, als hätte man allen Glauben verloren, dass Menschen auch einfach so zur Kirche kommen, um Gottes Nähe in einem Gottesdienst miteinander zu feiern. Zusammen haben wir viel über das scheinbar Selbstverständliche gesprochen und

am Ende stand für uns der gemeinsame Satz an der Tafel: „Wir sind eine gastfreundliche, betende und segnende Gemeinde.“ Das sind wir und das wollen wir immer noch mehr werden. Wir brauchen nicht immer Neues zu erfinden, es reicht, wenn wir Gott Gelegenheit geben, seinen Segen auszubreiten, wenn wir innehalten und hoffen, dass Gott Gebete erhört und uns im Fremden, der unsere Wege kreuzt, begegnen kann. Wir sind eine gastfreundliche, betende und segnende Gemeinde und möchten es immer weiter und immer mehr werden. Die Gottesdienste sind dabei der Ort, wo wir Kraft schöpfen und uns daran erinnern lassen, wer wir sind. Im Eingang zu unserem Keitumer Pastorat kann jeder unser Leitbild lesen und bedenken. Es steht da nicht als Appell oder Aufforderung, sondern als Glück, dass uns das scheinbar Selbstverständliche, was uns als Gemeinde ausmacht, immer wieder in den Sinn kommt. Wir schätzen den Austausch mit Menschen aus anderen Gemeinden und freuen uns, dass auch andere etwas mit unserem Leitbild anfangen können und sich darin wiederfinden. So hat uns die katholische Gemeinde aus dem ostfriesischen Wangerland geschrieben, dass sie jetzt auch diesem Leitbild folgen. Es ist ein schönes Gefühl, dass wir miteinander verbunden unterwegs sind.

Dankbar dafür, dass Gottes Geist uns so als seine Gemeinde und Kirche beschenkt und zusammenführt, grüße ich Sie in herzlicher Verbundenheit.

Ihre *Susanne Ziegel*

Wir sind eine gastfreundliche Gemeinde

Gastfrei zu sein vergesst nicht;
denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen
Engel beherbergt.
HEBRÄER 13,2



Gastfreundschaft ist in der Bibel ein hohes Gut. In früheren Zeiten, wo Reisende ohne jede Versicherung, meist ohne Schutz und immer ohne direkte Verbindung zu ihren Familienangehörigen unterwegs waren, konnte man nur auf eine glückliche Heimkehr hoffen, weil es selbstverständlich war, Fremde gastfreundlich aufzunehmen und zu unterstützen. Wer sich um einen Fremden kümmerte, konnte hoffen, gleiches zu anderer Zeit an anderer Stelle selbst zu erfahren. Ein zusätzlicher Gewinn war die Anregung, der Austausch von spannenden Erzählungen bis hin zu Kulturgütern, die die Fremden im Gepäck mit sich führten.

Heute ist das Reisen sehr viel sicherer und planbarer geworden. Tourismus spielt auf unserer Insel Sylt eine sehr große Rolle und so gastfreundlich viele Anbieter sind, die sich im Sylter Gastgeberverzeichnis wiederfinden, es ist immer auch ein Dienstleistungsgeschäft. Es ist gar nicht leicht herauszufinden, was es unter diesen Umständen für uns als Kirchengemeinde bedeutet, gastfreundlich zu sein. Öfter kann man hören: „Für die Gäste wird so viel getan. Wo bleiben wir Insulaner?“ Aber alle freuen sich, wenn am Sonntag die Kirche gut besucht ist, weil viele von weither kommen und doch herzlich mit St. Severin verbunden sind. Es ist ein Gewinn für uns alle, dass die Mittwochskonzerte immer so gut besucht sind, dass sie das ganze Jahr über stattfinden können.

Im September 2014 haben wir zum ersten Mal den Tag der Gastfreundschaft gefeiert. Nach dem Gottesdienst bekamen wir im Pastoratsgarten Besuch von zwei Eseln, den treuen Begleitern der Pilger und Reisenden. Nicht nur die Kinder waren entzückt, ganz beiläufig ergaben sich viele Gespräche rund um das „Unterwegs sein in unserem Leben“. Seitdem feiern wir jedes Jahr am 1. Sonntag im September diesen „Tag der Gastfreundschaft“. Mit der Ankunft von Flüchtlingen auch hier auf Sylt bekam das Thema noch einmal einen ganz neuen Ernst. Dass nicht nur Engel, sondern Christus selbst uns im Fremden, besonders im Menschen in Not begegnet, hat uns gelehrt, als wir für 10 Monate im Keitumer Pastorat einem jungen Mann aus Afghanistan Kirchenasyl gewährten. Es ist eine Freude mitzuerleben, wie unsere Gemeinde immer mehr sein zu Hause wurde und auch jetzt noch ist, wo er hier ein Bleiberecht und sein Auskommen auf der Insel gefunden hat.

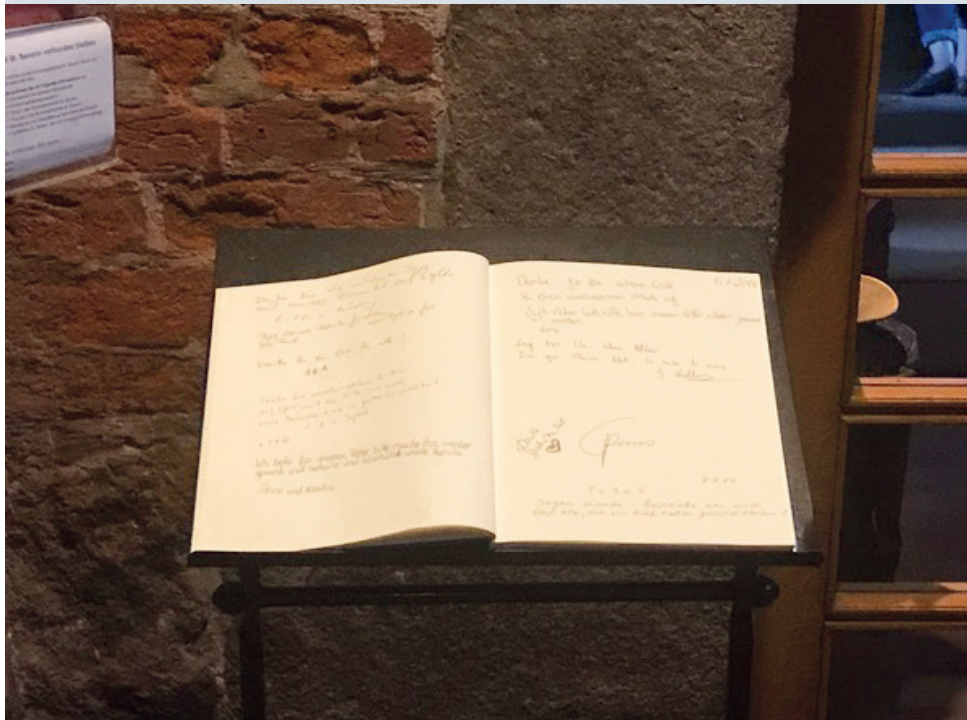
Wir bemühen uns, dass auch Urlauber schnell und leicht durch den Rundbrief oder im Internet erfahren, was bei uns in der Woche neben Gottesdienst, Andacht und Konzert noch los ist. Sie sind gern gesehene Gäste bei Gesprächsabenden, Vorträgen, einem Feldenkrais- oder Yogaabend, dem Gemeindeausflug oder der Kinderbibelwoche. Fast alle Angebote der Gemeinde sind immer auch offen für einmalige Besuche. So schön es ist in einem vertrauten Kreis dazuzugehören, so sehr sind neue Anregungen willkommen und ein Gewinn.

Wir sind alle nur Gäste auf dieser wunderbaren Erde. Urlaubzeit ist eine gute Zeit sich daran zu erinnern: es reist sich besser mit leichtem Gepäck und die schönste Zeit geht so schnell zu Ende. Was für den Urlaub gilt, lässt sich auf unser ganzes Leben übertragen. Darum kann der Austausch darüber uns helfen, an Weisheit zuzunehmen und wahre Lebensqualität zu schätzen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit vielen Gästen und hoffen, dass – so wie sie uns bereichern – auch sie gute Impulse aus St. Severin mit nach Hause nehmen.

Alle Gäste sollen bei ihrer Ankunft wie Christus empfangen werden, weil er einmal sagen wird: „Ich war ein Fremdling, und ihr habt mich aufgenommen“. *Benedikt von Nursia*

Wir sind eine betende Gemeinde

Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.
RÖMER 12,12



St. Severin ist ein Ort des Gebetes. Wer die Kirche durch den Turmraum betritt, kommt vom Hellen ins Dunkel und wird vom Schein der Kerzen empfangen. Andere Menschen waren vorher hier und haben ein Anliegen vor Gott gebracht und dabei ein Licht entzündet. Der Kerzenengel breitet segnend über dem Licht seine Hände aus. Das ist ein schönes Bild für die Verbundenheit im Gebet. Wir kennen uns oft gar nicht, aber hier ist ein Ort, wo wir uns im Gebet verbünden. Viele schreiben in das Gästebuch hinein, vor allem Dank für schöne Tage, Dank hier sein zu dürfen an diesem Ort. Hier ist der so oft unendlich ferne Gott ganz nah zu spüren und wie von selbst gelingt es, dass die Seele mit Gott ins Gespräch kommt.

In der Hochsaison füllt sich ein Gästebuch in wenigen Tagen. Es ist doch erstaunlich, wieviel da hineingeschrieben wird und wie wenig wir sonst über unsere Gebete sprechen und gar nicht voneinander wissen: „Betest du eigentlich?“. Selbstverständlich dagegen ist, dass wir in Gottesdiensten beten, das Psalmgebet im Wechsel, die schöne Eingangsliturgie singen, miteinander Fürbitte halten. Abendgebet, Taizégebet – wir kommen zusammen, um miteinander zu beten, denn unser gemeinsames Christsein erlebt sich als Erstes im Gebet. Der Gottesdienst bildet so den Mittelpunkt gemeindlichen Lebens. Im Gebet sind wir miteinander verbunden und geeint – auch über die Grenzen der Gemeinde und der Insel Sylt hinaus.

Die Gemeinschaft von St. Severin ist mehr als die Mitglieder der Kirchengemeinde, ist mehr als die große Familie der Freunde und Förderer. Es ist vor allem die Gemeinschaft des Gebetes. Wir, Pastorin Zingel, Pastor Pohl und der Kirchengemeinderat freuen uns, wenn die Gemeinschaft der St.-Severin-Gemeinde immer mehr ein geistliches Netzwerk des Gebetes wird – unsichtbar, aber enorm kraftvoll: Täglich um 8.00 Uhr und um 18.00 Uhr beten wir miteinander und füreinander. Wo immer wir sind, halten wir um diese Zeit inne und beten – jeder für sich und doch miteinander verbunden. Kranke, die fern von Sylt im Krankenhaus liegen, wissen, jetzt betet ein anderer für mich, das gibt einem selbst Kraft, sich auch am Gebet festzuhalten. Jeder kann in dieser Gebetsgemeinschaft mitmachen mit seinem Anliegen, dem ganz eigenen Zugang zu Gott und im Wissen um das Gebet anderer. Es braucht nicht viel: Einen Augenblick guten Gedenkens, ein Psalmwort, ein Bibelspruch oder eine Bitte. Das Wissen darum, dass in diesem Moment viele andere auch das Gespräch mit Gott suchen, gibt uns allen Kraft. Wer ein Anliegen hat, für das gebetet werden möge, kann es uns Pastoren schreiben. Wer sich mit dieser Gebetsgemeinschaft fester verbünden möchte, kann uns einfach darauf ansprechen. Wir sind eine betende Gemeinschaft und das tut gut.

Treuer, heiliger Gott und Vater!
Verleihe mir Vernunft, dich zu erkennen,
Gefühl, dich zu spüren,
Geist, dich zu verstehen.
Gib mir Eifer, dich zu suchen,
Weisheit, dich zu finden,
Verlangen, dich zu lieben.

Schenke mir ein Herz,
das über dich nachdenkt,
und Taten, die dich groß machen.
Gib mir Augen, dich zu sehen,
Ohren, dich zu hören,
eine Zunge, dich zu verkündigen,
Gewähre mir Geduld, auf dich zu warten,
deine heilige Gegenwart,
ein seliges Ende
und das ewige Leben.
Benedikt von Nursia (um 480–547)

Wir sind eine segnende Gemeinde

Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich:
So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
Denn ihr sollt meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne.
Numeri 67, 22-27



Im Segen legt Gott selbst seinen Namen über uns Menschen und verbündet sich so mit uns. In der Taufe wurde unser Leben und unser Weg unter den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes gestellt. In jedem Segen wird diese treue Hingabe Gottes für uns spürbar erneuert und bekräftigt.

Wir empfangen diesen Segen am Ende eines jeden Gottesdienstes, aber nicht nur da. Viele Menschen kommen in unsere Gemeinde, weil sie sich Gottes Segen an den Wendepunkten ihres Lebens wünschen. Wir feiern Traugottesdienste, Segensandachten zu Jubiläen und Geburtstagen, wir segnen Kinder in der Taufe, wir erbitten Gottes Segen und Geleit für unsere Verstorbenen. Gottes liebende Begegnungen mit den Menschen sind Segenszeiten. Menschen erfahren, dass ihre Entscheidung, ihr eingeschlagener Weg, Glücksmomente und Abschiede unter einem guten Segen stehen.

Besonders das Fest der Konfirmation ermutigt Jugendliche und erinnert uns alle an unsere Berufung, Gottes Segen hinauszutragen in die Welt und als wunderbare Himmelsgabe weiterzugeben. In diesem Mai haben wir zum ersten Mal ein Konfirmationserinnerungsfest für die ganze Gemeinde gefeiert. Alle Konfirmationsjubilare waren eingeladen, aber nicht nur sie, sondern jeder Gast erhielt im Festgottesdienst ein buntes von unseren Konfirmanden selbst gefertigtes Kreuz geschenkt. Es war ein schönes Bild von bunter Fülle und Verbundenheit in Christus. Den Termin für das nächste Konfirmationserinnerungsfest können Sie sich schon in den Kalender eintragen. Es findet am Sonntag zwischen Himmelfahrt und Pfingsten am 13. Mai 2018 statt.

In der Passionszeit haben wir begonnen, die Abendgottesdienste am Samstag um 18 Uhr bewusst als Segengottesdienste zu gestalten. Wer ein besonderes Anliegen auf dem Herzen hatte, konnte das schon vorher in der pastoralen Sprechstunde den Geistlichen mitteilen und dafür dann einen ganz persönlichen Segen empfangen. Sehr berührende Momente bestärken uns darin, auf diesem Weg weiterzugehen. Wir möchten einander zum Segen werden und hoffen, dass viele St. Severin als einen Segensort erfahren.

**Herr, segne und behüte uns, zeige uns dein Angesicht und erbarme dich unser.
Wende uns dein Antlitz zu und schenke uns deinen Frieden.**

Lass uns allezeit deine zärtliche Zuwendung spüren und durch sie mit gleicher Liebe unsere Schwestern und Brüder lieben. Liebevoll hast du jede einzelne Seele gestaltet. Hilf uns, stets ihre Einmaligkeit zu ehren und zu achten und die Melodie zu hören, die du in ihr spielst. Mit Sorgfalt und Eifer wollen wir einander helfen, unser Leben nach dieser Melodie zu entfalten, damit uns gelingt, worum wir bitten, sei du mit uns zu allen Zeiten und gib, dass wir allezeit in dir sind. Amen.

Heilige Klara von Assisi

Mit St. Severin verbunden



EDEKA Johannsen

Feinkost · Supermarkt · Angelbedarf · Partyservice
täglich wechselnder Mittagstisch ab 11.00 Uhr

KEITUM · MORSUM

SICHERHAUS SYLT

Fachleute für Schlösser, Schließanlagen,
Beschläge und vieles mehr

Sylter Sicherheitsfachgeschäft
24 Stunden Schlüsselnotdienst
☎ **04651 22 79 6**



 SicherHaus Sylt oHG
Zum Fliegerhorst 1
25980 Sylt/OT Tinnum
T: 04651 22 79 6
www.sicherhaus.de



*Beerdigungsinstitut
Moritzen*

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Erledigungen der Formalitäten · Vorsorgeberatung

Telefon 0 46 51 **9 20 80** Fax 55 39
bestattungen-moritzen@t-online.de

Seit 1934 in Familienbesitz
Renate Hagedorn-Krüger und Wolfgang Krüger
Kirchenweg 18 · 25980 Westerland/Sylt

Dollichon
Steinmetz- und Steinbildhauermeister



Friedhofsweg 2
25980 Sylt/Tinnum

Telefon
04651 27918

Fax
04651 8356007

info@dollichon-sylt.de

www.dollichon-sylt.de

MARMULLA

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
ERDWÄRMEBOHRUNGEN

KLAAMPSHÖRN 2 · 25980 MORSUM/SYLT
TEL. 0 46 51 / 97 70 00 · FAX 0 46 51 / 97 70 02
MOBIL-TELEFON 0171 4012501



**BÜRO
SERVICE
CENTER**

Alles für Ihr Büro:
vom **Aktenordner** bis zum **Zirkel** ...

- * Drucker- und Kopierpapier
- * Verbrauchsmaterial Tinten & Toner
- * Büromöbel & Stühle
- * Lagereinrichtung
- * und vieles mehr ...

* Lieferung auf Sylt frei Haus

Heiko Andresen
An der Rollbahn 19 · 25980 Sylt OT Tinnum
Telefon: 0 46 51 17 13 · Fax: 0 46 51 63 62
E-Mail: info@bsc-sylt.de

Konfirmation 2017

Im Festgottesdienst am 7. Mai 2017 wurden in unserer Gemeinde 15 Jugendliche von Pastorin Susanne Zingel konfirmiert. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.



Die Konfirmanden (v.l.n.r.): Leon Kießling, Laura Marisa Foth, Ronja Deyhle, Peer Lasse Degner, Frieda-Rike Hansen, Tom Middeke, Shona Bussius, Chiara Kießling, Bjarne Christiansen, Lara Eckloff, Max Ole Gunnar Bumke, Lisa Johannsen, Jim Bennet Petersen, Lukas Miroslaw Heidtmann, Niklas Noel Rösner mit Pastorin Susanne Zingel.

Konfirmandenzeit 2018/19

Die Konfirmandenzeit für alle Jugendlichen, die 2019 in St. Severin konfirmiert werden wollen, beginnt im Mai 2018. Alle die dabei sein wollen sind herzlich eingeladen zum Kennlern-Abend mit Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl am Freitag, 8. September 2017 um 19.00 Uhr ins Keitumer Pastorat zu kommen, um sich anzumelden und zu erfahren, wie die Konfirmandenzeit gestaltet wird.

Kirchensanierung

In diesen Tagen steht vor der Kirche ein großer Container randvoll gefüllt mit Holzbrettern. Die Zimmerleute haben die Fußbodendielung im Dachboden komplett aufgenommen.



Bald sind die letzten Vorbereitungen abgeschlossen und es beginnt noch im Juli eine Wärmebehandlung im Dachstuhl. Mit 65° heißer Luft soll dem Gescheckten Nagekäfer hoffentlich endgültig klar gemacht werden, dass die Kirche nicht sein zu Hause ist.

Zeitgleich hat die Ausschreibung für alle Gewerke der für Oktober bis März geplanten Innensanierung begonnen. Architekt Dietrich Fröhler muss jetzt alles abstimmen und koordinieren, denn wenn die Kirche im Oktober geschlossen wird, zählt jeder Tag. Wir möchten ganz sicher im Zeitplan bleiben und am 1. April 2018 die Kirche wieder öffnen können.

Der Landeskonservator Herr Dr. Michael Paarmann aus dem Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein in Kiel hat mit der offiziellen und schriftlichen Zusicherung von Bundesfördermitteln den Start der gesamten Sanierungsmaßnahme freigegeben.

Während die Kirche geschlossen ist, werden die Mittwochskonzerte, Kirchenführungen und Abendgebete pausieren. Die Gottesdienste werden generell im Keitumer Pastorat stattfinden. Den Gottesdienst am Buß- und Bettag feiern wir in St. Martin in Morsum, den Totensonntag in St. Niels in Westerland. Weihnachten öffnet St. Severin für die Festtage die Türen. Wir werden viel Platz in der leergeräumten Kirche haben und wie Maria und Josef im Stall von Bethlehem improvisieren, und vielleicht auf ganz besondere Weise erleben, dass Gott gerade dort einzieht, wo wir Menschen ihm wenig zu bieten haben.



Schadhafte Mauerschwelle Nordseite



Neue Mauerschwelle Nordseite



Schadhafter Balkenkopf Nordseite



Traufbekleidung Nordseite



ST. SEVERIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

Rettet St. Severin



Der Kirchengemeinderat trägt die Verantwortung, unsere Kirche St. Severin als den Ort, von wo aus sich unser ganzes Gemeindeleben entfaltet, zu erhalten und nachhaltig instand zu setzen.

Dabei sind wir auf Hilfe angewiesen, denn St. Severin möge ein Gotteshaus für viele Generationen sein und bleiben.

Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44

BIC: GENODEF1SYL

Stichwort „Rettet St. Severin“

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.



FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM E.V.

Rettet St. Severin



Der Förderkreis St. Severin Keitum e. V. setzt sich ein für den Erhalt von St. Severin und unterstützt nach Kräften die Kirchensanierung.

Helfen können Sie durch Ihre Mitgliedschaft im Förderkreis oder durch eine Spende für dieses Projekt.

Spendenkonto

IBAN: DE28 2179 1805 0000 1230 05

BIC: GENODEF1SYL

Stichwort „Kirchensanierung“

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.



FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM E.V.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde von St. Severin,

wir, der neue Vorstand des Förderkreises St. Severin, haben uns einiges vorgenommen, was in diesem Sommer gestaltet werden will.

Für 2017 lautet unser Motto „Partner bei der Sanierung von St. Severin“. Der Förderkreis wird nach Kräften die notwendigen Arbeiten an unserer Kirche wie bisher unterstützen.

Es ist ja schon viel geschafft worden: Der Dachstuhl ist erst einmal untersucht worden und die nötigsten Maßnahmen, um dem Gescheckten Nagekäfer den Garaus machen zu können, sind abgeschlossen. Jetzt soll im Herbst mit der Sanierung des Innenraums begonnen werden.

Dem Förderkreis St. Severin liegt dabei die Reinigung und Wartung der Mühleisenorgel besonders am Herzen. Als die wunderbare Orgel im Jahre 1999 mit einem großartigen Konzert eingeweiht wurde, war die gesamte Gemeinde glücklich, ein solches Instrument in St. Severin zu haben.

Aber natürlich geht auch hier der Zahn der Zeit nicht vorüber: Die Orgelpfeifen müssen dringend gereinigt werden. Der damals eingebaute Computer für die Registrierung muss ausgetauscht werden. Das kostet natürlich Zeit und Geld. Umso mehr freuen wir uns, dieses Projekt mit Ihrer Hilfe unterstützen zu können.



Unser **Benefizkonzert am 9. August um 18.00 Uhr** wird in diesem Jahr von der Klarinettistin **Sabine Meyer**

und dem **Trio Di Clarone** gestaltet. Diese drei Musiker sind unserer Kirchengemeinde und St. Severin schon lange freundschaftlich verbunden. Wir sind sehr glücklich, dass wir diese wunderbaren Künstler wieder für unsere Sache gewinnen konnten.

Die Präsenz des Förderkreises St. Severin im Internet möchten wir gerne etwas stärken. Wir haben ein paar neue Ideen, die wir im Laufe des Jahres umsetzen möchten. Lassen Sie sich überraschen und rufen Sie ab und zu einmal unsere Homepage auf.

Wenn Sie in der nächsten Zeit Ihren Urlaub auf Sylt planen, schauen Sie sich doch auch auf der Seite der Kirchengemeinde bei den vielfältigen Veranstaltungen um: Viele schöne Andachten und Gottesdienste begleiten Sie an den Wochenenden.

Besonders möchten wir Ihnen die wunderbaren Mittwochskonzerte in der Keitumer Kirche ans Herz legen.

Bitte helfen Sie uns weiterhin, St. Severin heute und für die Zukunft zu bewahren. Teilen Sie mit uns diese Verantwortung. Freuen Sie sich mit uns über den Fortschritt der Sanierungsarbeiten an St. Severin. Kommen Sie bei Ihrem nächsten Besuch zu uns und lassen Sie sich vom wiedererstrahlten Glanz des Altars verzaubern. Informieren Sie sich vor Ort über die Arbeiten am Dachstuhl.

Blieben Sie auch weiterhin mit uns auf dem Weg, St. Severin, diesen wunderbaren Ort lebendiger Gemeinschaft und Kultur für uns und für die nächsten Generationen erhalten zu können.

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich

Cornelia Kamp

BENEFIZKONZERT

SABINE MEYER UND DAS TRIO DI CLARONE

MITTWOCH, 9. AUGUST 2017, 18.00 UHR, KIRCHE ST. SEVERIN

Karten zu 56/33/22 Euro erhalten Sie an den bekannten Vorverkaufsstellen der Mittwochskonzerte an St. Severin und ab 17.30 Uhr an der Abendkasse.

Der Erlös des Konzerts ist für die dringend notwendige Sanierung von St. Severin bestimmt.

Gemeindeausflug nach Ribe

Am Pfingstsonntag machten wir uns mit fast 50 Leuten im Reisebus nach Ribe. Viele hatten sich schon Wochen vorher angemeldet und einige entschlossen sich noch ganz spontan am Abend dazu, nachdem sie im Keitumer Pastorat den spannenden Vortrag von Dr. Tilo Schöpfbeck zu seinen Forschungen in unserem Dachstuhl gehört hatten, weil sie so begeistert davon waren.

Pünktlich um 8.45 Uhr fuhren wir am Samstagmorgen am Kreisel los. Mit dem Reisebus ging es zur Fähre und jeder bekam ein kleines Heft mit Programm, Informationen zu Ribe und Liedern. So wurde noch im Bus gleich gemeinsam ein Lied angestimmt, bevor wir uns auf der Fähre an gedeckten Frühstückstischen stärkten.

In Ribe angekommen war unser erster Stopp das Wikingermuseum. In einer Führung konnten wir erfahren, was in der Wikingerzeit so los war. Besonders beeindruckend im Museum waren die Nachbauten von einem Wikingerdorf, durch die man sich so gut vorstellen konnte, wie die Menschen damals gelebt haben.

Nach dem Museum war der zweite Stopp dann der ZOB. Von da gingen wir in die Innenstadt: Wir schauten uns in der niedlichen Innenstadt um, manche stöberten in den Läden, andere tranken draußen ein Getränk oder aßen ein Softeis, bis wir uns um 14 Uhr alle am Dom wiedertrafen.

Und der Besuch da war ganz besonders schön: Der Küster ließ uns ganz exklusiv hinein, denn an dem Tag war der Dom eigentlich geschlossen, weil ein großes Chorfestival mit Chören aus aller Welt stattfand. So kamen wir in den Genuss, die Kirche eine halbe Stunde zwischen Proben und Konzertbeginn ganz für uns allein zu

haben. Das war eine herrliche Stimmung und als Dmitry Egorov noch ein Solo sang, war es einmalig. Wir konnten uns die Kirche anschauen – manche blieben einfach andächtig in der Bank sitzen, andere wanderten umher und manche bestiegen den Turm und warfen einen kurzen Blick in die Reformationsausstellung. Zum Konzertbeginn saßen dann alle wieder in den Bänken und wir erlebten ein tolles Chorkonzert im Dom mit dem wunderschönen Klang.

Nach dem Konzert stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen am Bus, bevor es zurück Richtung Rømø ging. Bevor es auf die Fähre ging, machten wir noch einen Halt an St. Clemenz, wo die Kirche zwar nicht offen, dafür aber der Friedhof zu erkunden war.

Besonderer Dank geht hier an unseren Busfahrer Kim, der uns als Ribe-Experte an diesem Tag wunderbar gefahren und begleitet hat.

Wie der Tag begann, so endete er auch: Mit einem gemeinsamen Lied im Bus zurück nach Keitum. Gegen 19.30 Uhr kamen wir glücklich am Kreisel an und man hörte beim Aussteigen Sätze wie „Es war ein wunderbarer Tag!“ oder „Es war so schön. Hoffentlich machen wir bald wieder einen Ausflug!“.





Yoga und Körperarbeit mit Maren Schulz

Bereits an zwei Montagen im Mai und Juni 2017 fand bei uns im Keitumer Pastorat das neue Bewegungs- und Entspannungsangebot „Yoga und Körperarbeit“ mit Yogalehrerin Maren Schulz statt: ein Angebot, das sich an Jedermann – unabhängig von Lebensalter und Fitnesslevel – richtet.

Für den Sommer sind vier weitere Termine geplant: Los geht's an den Montagen **31. Juli, 7. und 21. August sowie am 4. September jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr.**

In Kontakt sein mit sich und anderen, darum geht es an diesem Abend. In einer wohltuenden Praxis, die Körper, Geist und Seele verbindet, leitet Maren Schulz die Teilnehmer in eigenen Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen an, denen Partner-Sequenzen folgen. So besteht der Abend aus zwei Einheiten: Die erste ist der Eigenpraxis gewidmet und besteht aus Atem- und Körperübungen sowie Meditationen. In der zweiten Einheit werden die gemachten Erfahrungen dann bei gegenseitigen, achtsamen Berührungen und kleinen Massage-Sequenzen eingebracht.

Geeignet ist dieses Angebot für alle, die Innenschau halten möchten, sich entspannt bewegen, kräftigen und dehnen möchten. Die Gruppierung zu Zweier- oder Dreier-Teams erfolgt spontan vor Ort; Partner dürfen, aber brauchen nicht mitgebracht zu werden.

Mitzubringen sind eine weiche Unterlage, eine Decke zum Zudecken und ein Teilnehmerbetrag von 22 Euro. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Walfänger-Filmabend „Moby Dick“

Die Söl'ring Foriining und die Kirchengemeinde St. Severin laden gemeinsam mit dem mobilen Kino „Flexibles Flimmern“ zum erlebnisreichen „Walfänger-Filmabend“ ein.

Keitum, das alte historische Kapitänsdorf, erlangte seine Bedeutung durch die Insellage. Die Auswirkungen des Walfanges der Seefahrt und des einst eigenen Hafens prägen nicht nur das Dorfbild. Wer sich heute auf die Spurensuche begibt, findet noch viele Zeugnisse aus dieser Zeit. Neben der Seefahrerkirche St. Severin zeugen noch zahlreiche Kapitänshäuser von dieser besonderen Zeit, die die Insel Sylt und ihre Bewohner nachhaltig beeinflusst hat. Im Sylter Heimatmuseum lässt sich diese Epoche, die Mitte des 17. Jahrhunderts richtig begann, weiter vertiefen.

Anlass genug, den Walfang für einen Abend in den Vordergrund zu stellen.

Lassen Sie sich ein auf eine Zeitreise in das frühe 19. Jahrhundert. Sie erwartet ein Kinoabend der besonderen Art.

Im Sylter Heimatmuseum erhalten Sie nach einer Begrüßung einen geführten Rundgang durch die Seefahrt- und Walfangausstellung.



Im Anschluss geht es auf den Spuren der Seefahrer durch das heutige Keitum. Das Pastorat der Kirchengemeinde St. Severin bietet dabei die Möglichkeit, sich mit Speisen und Getränken walfängergerecht zu stärken. Im Anschluss geht es weiter zur Seefahrerkirche, wo Sie komplett in der Walfängerzeit versinken werden. Spannende Details über die Bedeutung der Kirche und die alte Seefahrerzeit führen Sie ein in die beginnende Filmvorführung des Klassikers „Moby Dick“ von John Huston aus dem Jahr 1956. Der Stoff des Films stammt von Herman Melville.

Die „Flimmerabende“ beginnen jeweils am Freitag, 22.9. und Sonnabend, 23.9. um 17 Uhr im Sylter Heimatmuseum.

Ab 16.30 Uhr Ankommen/Führungen bereits nach Bedarf. Der Film „Moby Dick“ startet um 20.00 Uhr in der Kirche St. Severin. Das Programm ist an beiden Tagen identisch. Ein Abend kostet 12 Euro. (Speisen und Getränke exklusiv)

Die „Flimmerabende“ haben eine begrenzte Teilnehmerzahl. Daher bitten wir um eine **verbindliche Vorabreservierung unter: reservierungen@flexiblesflimmern.de**



Gemeindebriefverteiler gesucht

Immer wieder bekamen wir zu hören: „Warum wird der Gemeindebrief denn in Keitum nicht in die Häuser verteilt?“ oder „In Tinnum habe ich auch keinen Gemeindebrief nach Hause bekommen.“

Nicht alle Straßen waren in den Verteilbezirken erfasst oder es hatte, wie in Keitum, noch gar keine festen Bezirke gegeben. Hier war es immer schwer gewesen, nicht nur die Haupt-, sondern auch die Nebenwohnsitzler richtig zu berücksichtigen.



Darum haben Gemeindemanagerin Lena Nissen und unser Postbote Jens Mungard, beauftragt vom Kirchengemeinderat, zusammen überlegt, wie jeder, der möchte, einen Gemeindebrief bekommt, ohne dass die Briefkästen von Nebenwohnsitzlern unnötig überquellen.

So wurde nicht nur für Keitum, sondern für alle Ortsteile unserer Gemeinde festgelegt, dass jedes Kirchengemeindeglied mit Hauptwohnsitz und dazu alle anderen, die aktiv im Gemeindebüro danach fragen, den Gemeindebrief nach Hause gebracht bekommen. Für alle anderen liegt der Gemeindebrief in unserer Kirche, im Gemeindebüro und an zentralen Orten, wie dem Keitumer Edeka, dem Tinem Hüs, beim Bäcker in Archsum oder der Munkmarscher Mühle aus.

Zusammen mit den Bundesfreiwilligendienstlern Malte Paucken und Debora Suhl sowie den Ehrenamtlichen Sigurd Born und Sven Paech wurden die Pläne aller Ortsteile geprüft und die Bezirke so eingeteilt, dass alle Straßen berücksichtigt sind.

Für viele Touren erklärten sich Ehrenamtliche bereit, dreimal im Jahr die neu erscheinenden Gemeindebriefe zu verteilen. Das dauert je nach Tour zwischen 30 und 90 Minuten. Für ein paar wenige Touren werden aber noch Freiwillige gesucht.

Wer also Lust hat dazu beizutragen, dass jedes Gemeindeglied einen Gemeindebrief direkt nach Hause bekommt, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Namensrechtsstreit beendet

In der Presse war zu lesen, dass der seit drei Jahren geführte Rechtsstreit um den Namen des „Severin*s Resort und Spa“ in Keitum auf Sylt außergerichtlich beigelegt worden ist.

Nach ausführlichen Gesprächen zwischen Kurt Zech, dem Betreiber des Keitumer Hotels, und unseren Pastoren Susanne Zingel und Ingo Pohl erklärte Kurt Zech sein Bedauern, dass er nicht früher das Gesprächsangebot der Kirchengemeinde angenommen hatte. Er entschuldigte sich beim Kirchengemeinderat dafür, die religiösen Empfindungen der Kirchengemeinde und der Gäste von St. Severin verletzt zu haben. Dazu erklärte er sich bereit, das Verfahren vor dem Bundesgerichtshof zurückzuziehen und das Urteil des Oberlandesgerichts von Schleswig anzunehmen, in dem entschieden worden war, dass eine Namensrechtsverletzung vorliegt und sich ein Hotel in Keitum nicht einfach den Namen von St. Severin zulegen darf.

Der Kirchengemeinderat hat die Entschuldigung von Herrn Zech angenommen und verzichtet auf die Durchsetzung des Rechtsanspruchs einer Namensänderung.

Also: Miteinander zu reden und gemeinsam eine Lösung zu finden ist immer besser.



Foto: Fotolia/AVTG

500 Jahre Reformation

Aus dem kleinen Wittenberg ging eine Bewegung los, die die neuzeitliche Welt veränderte. Der Mönch und Theologieprofessor namens Martin Luther wollte die von Jesus Christus gepredigte Einheit von Himmel und Erde, Gott und Mensch, Heiligem und Profanen wieder neu in den Mittelpunkt von Glauben und Leben rücken und die gefühlte, oft schmerzlich durchlittene seelische, ethische und auch gesellschaftliche Gespaltenheit überwinden. Er eiferte gegen eine Kirche der Veräußerlichung, des Werkegehorsams und der sittlichen Verrohung. Glaube war für ihn existentiell eine Befreiung von Angst im Gegensatz zu einer Kirche, die mit der Angst der Menschen auch noch Geschäfte machte. Die Freiheit des Christenmenschen wurde die Grundlage eines aufgeklärten humanistischen Weltbildes.

Die christlichen Gemeinden Sylts feiern das Reformationsjubiläum gemeinsam mit einem ökumenischen Gottesdienst am 31. Oktober, um 11.00 Uhr in der St. Nicolai Kirche zu Westerland.

Wir geben gemeinsam ein Zeichen des Glaubens und freuen uns darauf, mit ihnen allen diesen Tag zu feiern.

Mit St. Severin verbunden



Und alles rund um die Blüte!

HOCHZEITS- UND TRAUERFLORISTIK

Inh. Birte Petersen
Gurtstig 33 · 25980 Sylt/Keitum
Telefon 0 46 51 93 61 91 · Fax 93 61 78
www.stilundbluete-sylt.de



KAMPs
HOTEL & CAFÉ

Hier ist der Urlaub zu Hause.

Gurtstich 41 · 25980 Sylt | Keitum
Telefon 04651 | 98 39-0
Telefax 04651 | 98 39-23
www.kamps-sylt.de

Sylt-Alarm

Ihr Partner für Sicherheit auf Sylt
Alarmanlagen · Alarmüberwachung



Telefon 04651/98 87 88

sylt-alarm@t-online.de

Sylt-Alarm Cornilsen oHG
An der Rollbahn 4
25890 Sylt/Tinum



St. Severin
Apotheke

Apothekerin Marion C. Günther

Kiarwai 12 · 25980 Tinnum/Sylt
Telefon 04651 3624
Telefax 04651 93733



DR. STEFAN KÖHN
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG, BADEARZT
Munkmarscher Chaussee 15, 25980 Sylt/Keitum
Telefon 04651 32772, Fax 04651 35766

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mo. und Mi. 17.00-18.30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung, um Voranmeldung wird gebeten



Förderkreis St. Severin Keitum e. V.

Der Förderkreis St. Severin Keitum e. V.
wurde 1978 von Freunden der Kirche gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum bei der Erhaltung und Restaurierung von St. Severin zu unterstützen und die Kirchenmusik zu fördern.

Gesprächsabende

Dienstags um 19.00 Uhr im Keitumer Pastorat

1., 8., 22. und 29. August
„Vom Mönchsein und der Reformation“

Wer sich entscheidet, ein monastisches Leben zu führen, gibt seinem Leben eine eindeutige Richtung. Er begibt sich auf die Suche nach verborgener Wahrheit. Worin liegt der Zusammenhang der geistlichen Berufung des Mönches Martin Luther und der von ihm inspirierten Reformation? Ist die Suche nach einem ganzheitlichen, befreienden und einfachen Leben ein Archetypus und damit eine in jedem Menschen wohnende Sehnsucht? Welche Inhalte und Ziele ergäben sich daraus für eine neue Reformation – eine Kirche in der Postmoderne? Ein Vortrag eines Benediktinermönches zu einer mönchischen Spiritualität im Alltag wird die Gesprächsreihe im August bereichern.

- 01.08. Martin Luther- Mönch und Reformator
- 08.08. Den Mönch in sich entdecken
- 22.08. Vortrag: Mönchsein im Alltag
- 29.08. Inhalte einer neuen Reformation

Mit Pastor Ingo Pohl

12., 19. und 26. September
„Zwischen Baum und Borke“

Der Herbst ist eine gute Zeit, um über Veränderungen und Übergänge nachzudenken. Meist fühlen wir uns wohl, wenn alles klar und geordnet ist. Was aber, wenn die Dinge offen sind, und noch nicht deutlich ist, wohin Entwicklungen gehen? Die Bibel erzählt oft von solchen Zeiten. Eher als in satten zufriedenen Zeiten offenbart sich hier der geheimnisvolle Gott.

- 12.09. Zwischen Erfolg und Scheitern: Auf dem Weg mit Elia
- 19.09. Zwischen Traum und Wirklichkeit: Josef der Traumtänzer
- 26.09. Loslassen, um alles zu gewinnen: Auf dem Weg mit Ruth und Noemi

Mit Pastorin Susanne Zingel

17. und 24. Oktober
„Rechtfertigung und Zuversicht“

In Form geistlicher Betrachtungen erschließen wir Kernthemen der Spiritualität Martin Luthers. Inhaltliche Grundlage hierzu sind von Martin Luther verfasste Liedtexte.

- 17.10. „Nun freut euch ihr lieben Christen“
- 24.10. „Ein feste Burg“

Mit Pastor Ingo Pohl

7., 14. und 21. November
„Geschichtswerkstatt und Bericht aus der Bauhütte“

Im Oktober wird unsere Kirche geschlossen und aufwändig saniert. An drei Abenden findet eine Einführung in die Baugeschichte von St. Severin statt und dazu Hintergrundinformationen über die Dorfkirchengeschichte in Nordfriesland. Dazu können wir uns austauschen, was uns unser Kirchraum bedeutet, was uns fehlt, wenn er geschlossen ist und worauf wir uns besonders nach der Sanierungsmaßnahme freuen.

Eventuelle Baubegehungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit Pastorin Susanne Zingel

Organist der Extraklasse zu Gast: Domorganist Winfried Böinig

Am **23. August** begrüßen wir einen Organist der Extraklasse bei den Mittwochskonzerten: Winfried Böinig. Er ist Domorganist – Organist am Kölner Dom und leitet dazu als Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation seit 1998 den Studiengang „Katholische Kirchenmusik“ an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Konzerteinladungen führen ihn Jahr für Jahr in alle Welt, in letzter Zeit wurde er zu feierlichen Orgelweihen und Premieren unter anderem nach China, Russland und Spanien eingeladen. Er war und ist Interpret zahlreicher Uraufführungen von Werken, die ihm Komponisten widmeten, so beispielsweise von Enjott Schneider, Jean Guillou oder Naji Hakim.

Auf seinem Programm stehen am Konzertabend in St. Severin Werke unter anderem von Bach, Liszt und Widor.

**Johann Sebastian Bachs Musikalisches Opfer**

Gleich vier Spitzenmusiker sind im Mittwochskonzert am **30. August** zu erleben: **Ulrike Höfs** (Flöte), **Beate Weis** (Violine) und **Marc Francoux** (Violoncello) – alleamt Ensemblemitglieder des weltweit anerkannten Orchesters Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen – musizieren zusammen mit unserem Kirchenmusiker **Alexander Ivanov** (Orgel und Cembalo).

Zu Gehör bringen sie Johann Sebastian Bachs (1698–1750) Musikalisches Opfer – eine Sammlung von überwiegend kontrapunktischen Sätzen inklusive einer sechsstimmigen Fuge, die der alte Bach drei Jahre vor seinem Tod herausgefordert vom jungen Friedrich II. von Preußen schrieb. Ein Werk, das ein besonderes Klangerlebnis verspricht.

**Mit Pauken und Trompeten in die Konzertpause**

Am **27. September** ist es so weit: Das letzte Mittwochskonzert vor der großen Kirchensanierung steht auf dem Plan. Und das kann natürlich nicht einfach so von Statten gehen. Wir lassen es krachen mit Pauken und Trompeten.

Trompeter **Matthias Höfs** ist nicht nur ECHO-Preisträger sondern auch Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Mit den besten Solisten seiner Meisterklasse kommt er nach Sylt, um zusammen mit unserem Organisten **Alexander Ivanov** die Kirche und die große Mühleisenorgel würdig in die Konzertpause für die Zeit der Kirchensanierung zu verabschieden.



Mittwochskonzerte in St. Severin

08

2. August, 20.15 Uhr ●

ROMANTISCHE ORGELMUSIK

Ritter, Liszt, Reger, Mendelssohn
Martin Stephan (Westerland)

BENEFIZKONZERT
DES FÖRDERKREISES ST. SEVERIN
KEITUM E.V.

9. August, 18.00 Uhr ▲

SABINE MEYER UND DAS TRIO DI CLARONE

Sabine Meyer – Klarinette
Reiner Wehle – Klarinette
Wolfgang Meyer – Klarinette
Alexander Ivanov – Orgel

16. August, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Matthias Eisenberg

23. August, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Bach, Liszt, Widor
Winfried Böinig (Domorganist zu Köln)

KONZERT MIT SOLISTEN DER
DEUTSCHEN KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN

30. August, 20.15 Uhr ▲

MUSIKALISCHES OPFER

Bach
Ulrike Höfs – Flöte
Beate Weis – Violine
Marc Francoux – Violoncello
Alexander Ivanov – Orgel und Cembalo

● Konzert auf der Orgelempore

▲ Konzert im Altarraum

09

6. September, 20.15 Uhr ●

ORGEL UND TROMPETE

Matthias Höfs – Trompete
Alexander Ivanov – Orgel

13. September, 20.15 Uhr ●

GOLDBERG-VARIATIONEN

Bach
Alexander Ivanov – Orgel

20. September, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Matthias Eisenberg

27. September, 20.15 Uhr ●▲

MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Bach, Händel, Vivaldi
Matthias Höfs – Trompete
Alexander Ivanov – Orgel
Trompetenensemble der Hochschule für
Musik und Theater Hamburg

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr
ERNTEDANKGOTTESDIENST
Mit dem Chor an St. Severin

Aufgrund der Kirchensanierung mit
Hauptausreinigung der Mühleisenorgel
wird die Kirche St. Severin voraussichtlich
ab Oktober 2017 bis April 2018 geschlos-
sen sein. In dieser Zeit finden keine
Mittwochskonzerte statt.

Falls nicht anders angegeben beginnen die
Mittwochskonzerte um 20.15 Uhr.
Karten: Erhältlich in allen Tourismusinforma-
tionen sowie allen weiteren VVK-Stellen der
Insel, außerdem unter **Telefon 04651/9980** und
auf **www.insel-sylt.de**.
Restkarten am Konzerttag ab 19.30 Uhr an der
Abendkasse.



Gottesdienste und Andachten in St. Severin

30.07.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
06.08.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ingo Pohl
13.08.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
20.08.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
27.08.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
30.08.2017 Mittwoch	10.00 Uhr	St. Severin, Schulanfängergottesdienst, Pastor Ingo Pohl
.....		
03.09.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst am „Tag der Gastfreundschaft“, mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel, anschließend Beisammensein im Keitumer Pastorat
10.09.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
17.09.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst am „Tag des Friedhofs“, Pastorin Susanne Zingel anschließend bis 14.00 Uhr Programm in der Kirche und auf dem Friedhof
24.09.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
.....		
01.10.2017	10.00 Uhr	St. Severin, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel
08.10.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
15.10.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
22.10.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
29.10.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
31.10.2017 Reformationstag	11.00 Uhr	St. Nicolai in Westerland, Ökumenischer Gottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, St. Nicolai, Westerland

05.11.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel
12.11.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel, Pastor Ingo Pohl anschließend Gemeindeversammlung
19.11.2017 Volktrauertag	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal hinter dem Altfriesischen Haus in Keitum
22.11.2017 Buß- und Betttag	17.00 Uhr	St. Martin, Morsum, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	St. Niels, Westerland, Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen mit Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl
.....		
03.12.2017	10.00 Uhr	Keitumer Pastorat, Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl

Änderungen vorbehalten.

Abendgebet

Orgelklang und Evangelium, Stille erleben, hören, beten, gesegnet weitergehen
Jeden Samstag um 18.00 Uhr.

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Bibelworte, Gebet und Lieder aus Taizé.
Jeden Sonntag um 19.00 Uhr. Einsingen um 18.45 Uhr im Turmraum.

Während der Kircheninnensanierung, die voraussichtlich von Oktober 2017 bis
Ostern 2018 andauert, finden keine Abendgebete statt.

Termine

Sofern nicht anders angegeben gilt für alle Veranstaltungen: Eintritt frei, Spende erbeten. Die angegebenen Endzeiten sind ungefähre Angaben.

Regelmäßige Termine

Gottesdienste und Abendgebete (s. Seite 28–29)

Samstag	18.00 bis 18.30 Uhr	Abendgebet in St. Severin
Sonntag	10.00 bis 11.00 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr	Gottesdienst in St. Severin Abendgebet mit Liedern aus Taizé in St. Severin Einsingen 15 Minuten vorher im Turmraum

Weitere regelmäßige Termine

Dienstag	9.00 bis 11.00 Uhr, 14-tägig 19.00 bis 20.30 Uhr	Gemeindefrühstück im Tinem Hüs mit Christine Suhl und Pastor Ingo Pohl Gesprächsabend im Keitumer Pastorat (s. Seite 26–27)
Mittwoch	12.00 bis 13.15 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr 20.15 bis 21.30 Uhr	Gemeindemittag im Keitumer Pastorat mit Pastorin Susanne Zingel Probe des Sylter Bläserensembles im Keitumer Pastorat mit Martin Stephan Feldenkrais im Keitumer Pastorat mit Bettina Volquardsen Mittwochkonzert in St. Severin (s. Seite 24–25)
Donnerstag	16.00 bis 17.00 Uhr 19.45 bis 21.30 Uhr	Kirchenführung in St. Severin Chorprobe des Chors an St. Severin im Keitumer Pastorat mit Alexander Ivanov
Freitag	19.00 bis 21.00 Uhr	Jugendgruppe im Tinem Hüs

In der Zeit der Kirchensanierung von Oktober 2017 bis April 2018 finden keine Abendgebete, Mittwochkonzerte und Kirchenführungen statt. Der Hauptgottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr findet an wechselnden Orten, vorwiegend im Keitumer Pastorat statt.

Und sonst noch ...

Mo., 31.07.	20.00 bis 22.00 Uhr Keitumer Pastorat	Yoga und Körperarbeit mit Maren Schulz Mitzubringen sind eine weiche Unterlage, eine Decke zum Zudecken und ein Teilnehmerbetrag von 22 Euro
Fr., 04.08.	11.00 bis 12.00 Uhr Treffpunkt Turmraum	Friedhofsführung mit Pastor Ingo Pohl
Mo., 07.08. Mo., 21.08.	20.00 bis 22.00 Uhr Keitumer Pastorat	Yoga und Körperarbeit mit Maren Schulz Mitzubringen sind eine weiche Unterlage, eine Decke zum Zudecken und ein Teilnehmerbetrag von 22 Euro
Fr., 01.09.	11.00 bis 12.00 Uhr Treffpunkt Turmraum	Friedhofsführung mit Pastor Ingo Pohl
Fr., 01.09.	17.00 bis 19.00 Uhr Keitumer Pastorat	Zeit für ein Märchen mit Linde Knoch „Feuer, Wasser, Luft und Erde im Märchen“
So., 03.09.	10.00 Uhr St. Severin	Tag der Gastfreundschaft Gottesdienst in St. Severin mit Pastorin Susanne Zingel und anschließendes Beisammensein im Keitumer Pastorat
Mo., 04.09.	20.00 bis 22.00 Uhr Keitumer Pastorat	Yoga und Körperarbeit mit Maren Schulz Mitzubringen sind eine weiche Unterlage, eine Decke zum Zudecken und ein Teilnehmerbetrag von 22 Euro
So., 17.09.	10.00 bis 14.00 Uhr St. Severin	Tag des Friedhofs Gottesdienst in St. Severin mit Pastorin Susanne Zingel und anschließendes Programm in der Kirche und auf dem Friedhof
Di., 19.09.	10.30 bis 11.30 Uhr St. Severin	Kirchenführung mit Tanja Hoeg
Fr., 22.09. Sa., 23.09.	17.00 bis 22.30 Uhr Start am Heimatmuseum	Filmabend „Moby Dick“ Eintritt (exklusive Speisen und Getränke): 12 Euro. Nur mit verbindlicher Vorabreservierung unter: reservierungen@flexiblesflimmern.de
Fr., 06.10.	11.00 bis 12.00 Uhr Treffpunkt Turmraum	Friedhofsführung mit Pastor Ingo Pohl
Fr., 06.10.	17.00 bis 19.00 Uhr St. Severin	Zeit für ein Märchen mit Linde Knoch „Vom Apfel des Paradieses zum Paradiesapfel des Jahrmarkts“
Fr., 03.11.	17.00 bis 19.00 Uhr Keitumer Pastorat	Zeit für ein Märchen mit Linde Knoch „Schöpfung: Wie der Rabe die Erde erschuf“
So., 12.11.	10.00 Uhr Keitumer Pastorat	Gemeindeversammlung Gottesdienst mit Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl im Keitumer Pastorat mit anschließender Gemeindeversammlung

Freud und Leid

Vom 1. März bis 30. Juni 2017

Es wurden getauft aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Carl Vincent Mädél aus Bielefeld • Laura Marisa Foth aus Tinum • Martje Feline Hildegard Ladehoff aus Tangstedt • Liv Jette Kunz aus Mönchengladbach • Henry Frederik Mike Kunz aus Mönchengladbach • Tom Oliver Middeke aus Westerland • Mika Leonard Geppert aus Rantum • Charlotte Rose-Marie Pffingsten aus Hamburg • Hanna Sophie Petersen aus Keitum • Valentina Wotzka aus Köln • Jens Ahrendt aus Heidelberg • Carla Harriet Haupt aus Hamburg

Es wurden getraut aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Thorsten Scheimann und Lisa Reinhold aus Berlin • Nicolai Greve und Daniela Greve-Lemke aus Westerland • Eberhard Johannes und Anne Okon geb. Meier aus Lügde • Matthias Petersen und Bea Eléne Goldammer-Petersen aus Keitum • Malte und Maike Mungard geb. Albermann aus Keitum • Simone Lingsens und Arne Heckt aus Oststeinbek • Ute Heß und Peter Sauerland aus Duisburg+Oberhausen • Anna Gargiullo und Christof Oelrich aus Genova/Italien • Wolfgang und Sabine Schlimmbach geb. Sobek aus Köln • Christian und Sandra Haupt geb. Schlett aus Hamburg • Tristan und Marie Kamps geb. Lütgenau aus Bönen • Christian und Nina Hupertz geb. Koller aus Wenningstedt-Braderup+Düsseldorf • Sophia-Marie Klages und Leif Holst aus Kopenhagen/Dänemark • Marc und Kathrin Baumstieger geb. Grindinger aus Königstein

Es wurden beigesetzt aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Irmtraud Helene Reinwald geb. Falke, 95 Jahre, aus Rieseby • Willi Bernhard Jürgen Kählke, 84 Jahre, aus Tinum • Hans Hermann Holst, 82 Jahre, aus Tinum • Inga Maria Todsén, 90 Jahre, aus Keitum • Helga Viaccava geb. Winkelmann, 81 Jahre, aus Norderstapel • Heinz Ernst Wagner, 93 Jahre, aus Tinum • Blanka Maria Schnoor geb. Wrana, 72 Jahre, aus Tinum • Dr. phil. Brunhild Frigga Esterer-Staiger geb. Staiger, 78 Jahre, aus Hamburg • Renée Kreis, 59 Jahre, aus Morsum • Karl Günter Fritz, 77 Jahre, aus Tinum • Dr. Michael Franz Xaver Dunkelberg, 66 Jahre, aus Hamburg • Eleonore Eva Lorenzen geb. Rockteschel, 84 Jahre, aus Tinum • Hans-Werner Dombrowski, 82 Jahre, aus Tinum • Hans-Friedrich Wilhelm Rühlmann, 92 Jahre, aus Wenningstedt-Braderup • Ose Irene Rosenfeldt, geb. Knutzen, 93 Jahre, aus Tinum • Max-Rainer Dunkel, 66 Jahre, aus Garmisch-Partenkirchen • Ingeburg Lucie Petersen geb. Petersen, 91 Jahre, aus Westerland • Jan Ossenbrüggen, 78 Jahre, aus Keitum • Gisela Johanna Imkamp-Meyer geb. Imkamp, 89 Jahre, aus Dortmund • Ilse Margarete Henningsen geb. Wettern, 85 Jahre, aus Westerland • Olaf Otto Krahn, 60 Jahre, aus Kampen (Sylt) • Ute Ewald geb. Karde, 75 Jahre, aus Keitum • Dieter Runkel, 81 Jahre, aus Hamburg • Karl-Lothar Friedrich Tons, 71 Jahre, aus Keitum • Dr. Horst Wilhelm Julius Rohmann, 87 Jahre, aus Munkmarsch • Ingrid Lütje geb. Förster, 83 Jahre, aus Tinum • Hilde Christel Wanda Berger geb. Krause, 78 Jahre, aus Herford/Westerland





Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF AUGUST BIS NOVEMBER 2017

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Severin

Pröstwai 20
25980 Sylt/Keitum
www.st-severin.de

Gemeindesekretärin Anja König

Telefon: 0 46 51/3 17 13
Fax: 0 46 51/3 55 85
kirchenbuero@st-severin.de

Pastorin Susanne Zingel

(Seelsorgebezirk: Keitum, Archsum,
Munkmarsch)
Telefon: 0 46 51/3 17 13
zingel@st-severin.de

Gemeindemanagerin Lena Nissen

Telefon: 0 46 51/3 17 13
nissen@st-severin.de

Pastor Ingo Pohl

(Seelsorgebezirk: Tinnum)
Telefon: 0 46 51/4 49 10 04
pohl@st-severin.de

Küster Redlef Volquardsen

Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14

Kirchenmusiker Alexander Ivanov

Telefon: 0 46 51/3 54 03
kirchenmusik@st-severin.de

Hauswirtschafterin Hiltrud Barthelmes

Telefon: 0 46 51/3 17 13

Friedhofsverwalter Lorenz Petersen

Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14
friedhofsverwaltung@st-severin.de

Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44
BIC: GENODEF1SYL

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum
Redaktion und Text: Lena Nissen (V.i.S.d.P.), Anja König, Cornelia Kamp, Ingo Pohl, Alexander Römer,
Susanne Zingel.
Der Gemeindebrief wird unentgeltlich abgegeben.